Regenbogen-Fee

Mithilfe der Geschichte der Regenbogen-Fee, entdecken wir die Farben im Garten.

Geschichte

„Gerade eben habe ich jemanden im Garten weinen und jammern gehört. Es war eine kindliche Stimme und ich dachte schon jemand hätte sich verletzt. Als ich näherkam und hinter den Busch schaute, sah ich eine kleine Frau mit einem Kleid aus allen Farben dasitzen: Sie hatte wunderschönes langes Haar und Flügel auf dem Rücken. Sie erzählte mir, dass gestern ein Sturm alle ihre Farben durcheinandergeworfen habe und jetzt kann sie keinen Regenbogen mehr zaubern. Sie hat nach Hilfe gefragt und mir diese Buntstifte gegeben und mich gebeten Objekte aus der Natur von diesen Farben zu suchen und wieder einen Regenbogen zusammenzustellen. Wichtig ist der Fee allerdings, dass wir der Natur nicht schaden und keine Lebewesen sammeln und von den Pflanzen nur Blätter oder Blüten sammeln und keine ganzen Pflanzen ausreißen. Könnt ihr mir helfen?“

Ablauf

Der Erzähler hat nun Buntstifte von violett bis rot bereit und verteilt sie an die Teilnehmer. Ziel ist es möglichst nah an der Farbe zu sein. Wichtig bleibt die Erinnerung: Keine Lebewesen und keine ganzen Pflanzen ausreißen.

Dann können die Teilnehmer auf die Suche in den Garten gehen und 1 Sache wieder zum Treffpunkt mitbringen.

Sobald alle ein Objekt in der Farbe gefunden haben, kann ein Regenbogen erstellt werden.